

Sonntag, 20. September 2026

20.9.26

ZEITUNG AM SONN

Verunsicherung stoppen

In Demokratie offen für Werte eintreten.

HERZOGENRATH Neutralität. Was als Begriff und damit verbundene Haltung immer schon von Bestand war, bekommt während der letzten Jahre eine von einer klaren Negativ-Tendenz her geprägte Konnotation. Die Rede ist von der „Neutralität“, die von der Orientierung her zum Schreckgespenst zu verkommen droht. Das „Soziokulturelle Zentrum Klössterchen“ möchte dem Einhalt gebieten.

Es hat zusammen mit attac-Wurmtal, dem Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus, der VHS Nordkreis Aachen, sowie der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft-GEW-Regionalverband Aachen eine aufklärende Veranstaltung dazu konzipiert. Dazu wird am Donnerstag, 24. September, ab 19 Uhr in das Kulturzentrum an der Dahlemer Straße 28 in Herzogenrath eingeladen. Zu-

nächst referieren wird dort der Soziologe Dr. Sascha Regier.

Er weiß beispielsweise von Pädagogen an Schulen oder Lehrkräften an den Unis zu berichten, die sich mit fälschlich kursierenden Behauptungen verunsichert sehen, vor allem politische Bildung habe neutral zu sein. Dass dies nicht so ist, wird der Referent an diesem Abend ebenso entlarven, wie auch aus welcher Ecke

diese Behauptungen gestreut werden, um gar beim ein oder anderen insofern Angst zu erzeugen.

Als dürfe man in einem demokratischen Staat nicht mehr offensiv für seine Werte eintreten, weil das persönliche Nachteile mit sich bringen könne. Nach der Demaskierung dieses Mythos besteht natürlich noch genügend Gelegenheit zum Austausch und Entwickeln von Gegenstrategien.